

Herzlich willkommen!

Praktikumsleiter/innen-Tagung Facility Management

4. Februar 2015



Agenda

- Allgemeine Informationen aus dem IFM
sowie zum Bachelorstudiengang I. Arnold
- Praxissemester A. Fuchs
- Praktikum Arbeitswelterfahrung I. Arnold

Bachelor in Facility Management (BSc)



Absolvent/innen FM10 - Teilzeit Diplomfeier am 14. März 2014



Absolvent/innen FM11 Diplomfeier am 24. Oktober 2014



Rückblick Herbstsemester 2014

- Ringvorlesungen «Trends in IT for FM» (Teil des MSc-Programms)
- Gastvorlesungen:
 - Prof. Dr. Claude Nicollier: „Sicherheitslehren aus der Raumfahrt“
 - Pfarrer Simon Gebs, Seelsorge für Rettungskräfte Zürich: «Handeln und Kommunizieren in Krisensituationen»
- Sicherheitsschulungen der ZHAW für Mitarbeitende
- Fallstudien 3./5. Semester:
 - Reinigungsmanagement
 - Fallstudie Bewirtschaftung
- Verschiedene studentische Arbeiten:
Projekt- und Bachelorarbeiten

Personelle Entwicklungen am IFM

**Pensionierung per 31.01.15 – und Weiterbeschäftigung im
Teilzeitpensum bis 30.09.2015**

Prof. Dr. Dr. Werner Merkle



Personelle Entwicklungen am IFM

- **Neuer Dozent Personalführung:**
René Wunderli



- **Neue Wiss. Assistierende:**
Beatrice Ammann, Stefanie Lange

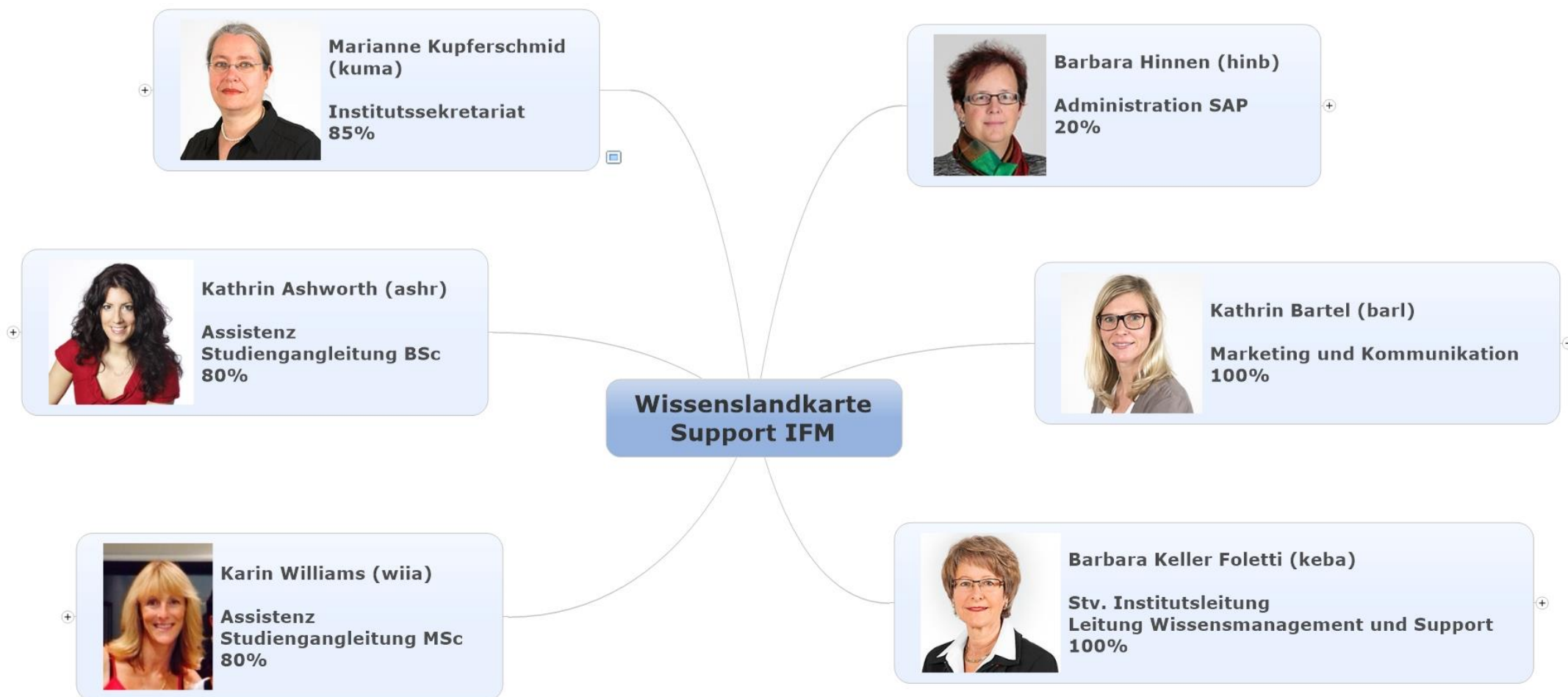


- **Neue Mitarbeiterin:**
Karin Williams (Assistentin STG MSc)



Personelle Entwicklungen am IFM

Neuorganisation Support



Curriculumsentwicklung Bachelor

Curriculum

Studierende



learn2facilitate

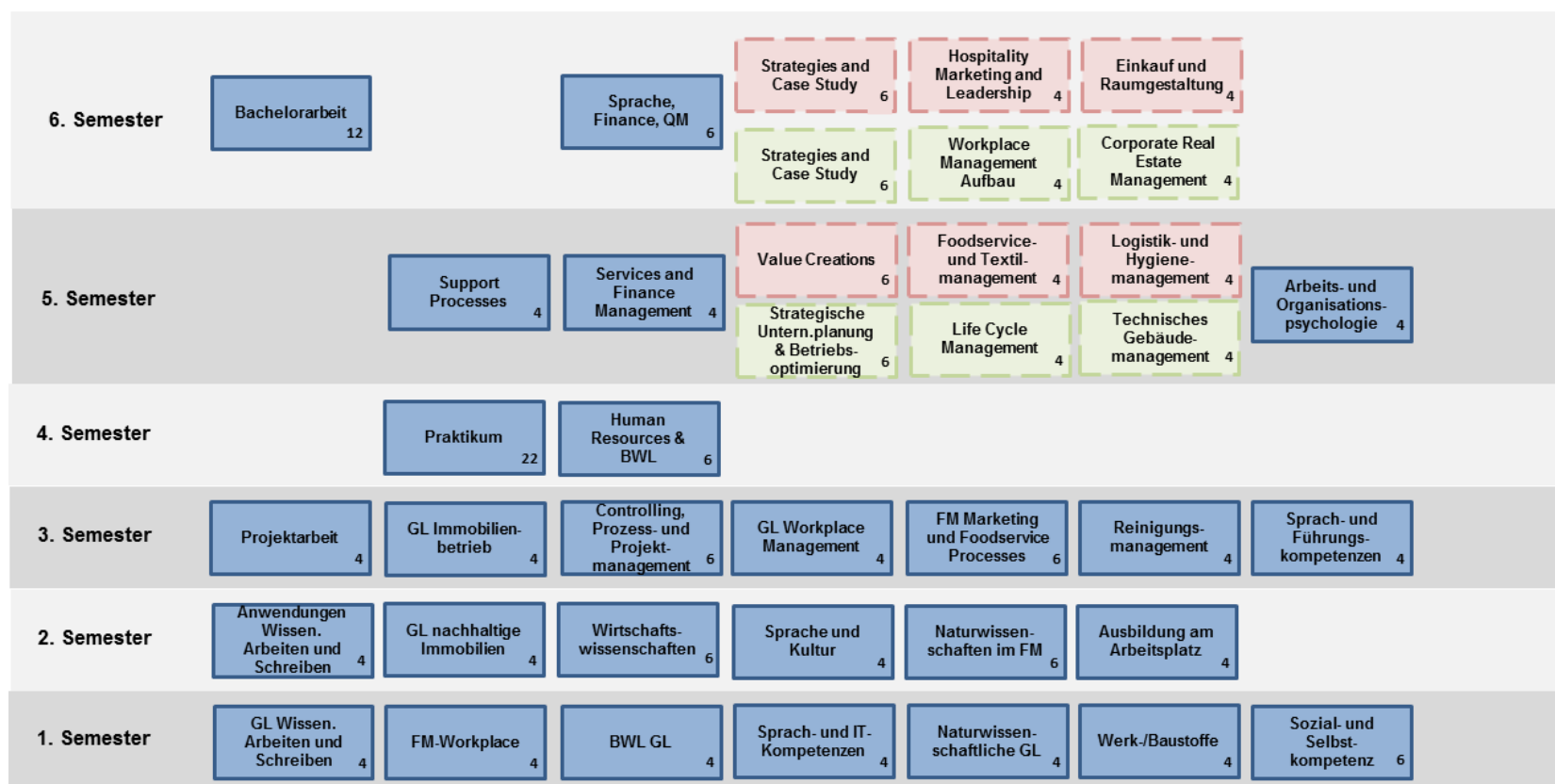
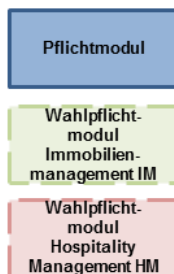
Dozierende



facilitate2learn

Ausgangslage Aktuelles BSc-Curriculum (seit 2010)

Legende:



Ausgangslage

Kritische Rückmeldungen

- Rückmeldungen von Studierenden
 - Fehlende individuelle Wahlmöglichkeiten im Vertiefungsstudium
 - (zu) viele Leistungsnachweise (Quantität vor Qualität)
 - Hohe Belastung im 3. und 6. Semester (Fallstudie, Bachelorarbeit)
- Erfahrungen im Dozententeam
 - künstliche Trennung IM und HM
 - Herausforderungen durch wachsende Studierendenzahl: neue didaktische Konzepte gefragt
 - Viele Leistungsnachweise, speziell im 3., 5. und 6. Semester (Qualitätseinbussen)
 - Hoher Zeitdruck bei Erstellung der Bachelorarbeit (ab KW 21-33)
- Rückmeldungen von Wirtschaftspartnern
 - Vertiefung nicht relevant – auf Bachelorstufe sind Generalisten gefragt
 - Trotzdem: Anforderungen an «vertieftes» Wissen in verschiedenen Fachbereichen (z.B. Technik)



**Individualisierung
des Lernens**
(Diversität, Anerkennung
von informell erworbenen
Kompetenzen)

**Flexibilisierung
des Lernens**
(24/7, Mobilität)

Digitalisierung

**Globale
Arbeitsteilung und
Konkurrenz**

Innovationsdruck

PAST **FUTURE**

Entrepreneurship

**Unsicherheit,
Umgang mit
Veränderungen**

Sharing-Konzepte

Big Data

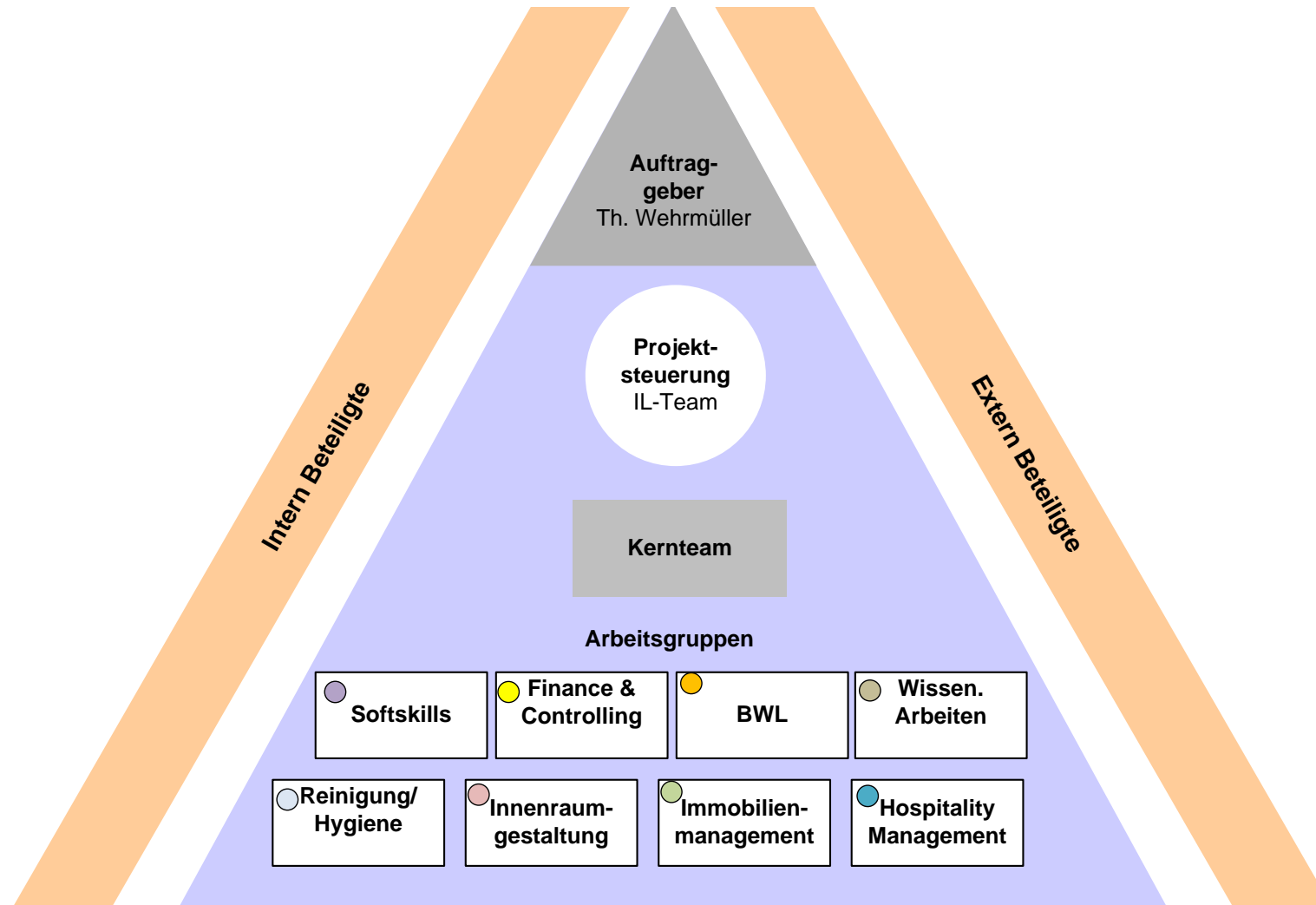
Ausgangslage

Erstes Fazit

- Bachelor: Sicherstellung der Berufsbefähigung für Start einer FM-Karriere
 - ⇒ Unterstützung verschiedener Laufbahnmodelle (Fach-, Führungs-, Projekt-Laufbahn)
 - ⇒ Spezialisierung erfolgt mit Master oder Weiterbildung und Berufserfahrung
- Fokus auf General FM: am Exemplarischen in die Tiefe gehen
- Fokus auf überfachliche Kompetenzen (Methoden- und Softskills)
- Ermöglichung einer individuellen Vertiefung durch Wahlmodule, Praxissemester, studentische Arbeiten
- Zusammenführung einzelner Kurse zu grösseren Gefässen:
 - ⇒ mehr Entwicklungsmöglichkeiten, einfachere Themenabstimmung
 - ⇒ einfachere Struktur («Komplexitätsreduktion > inhaltlichen Komplexitätssteigerung»)
 - ⇒ weniger Leistungsnachweise bzw. Förderung übergreifender Leistungsnachweise

Projektorganisation

Arbeit im Kernteam und div. Arbeitsgruppen



Projektorganisation

Arbeit im Kernteam und div. Arbeitsgruppen

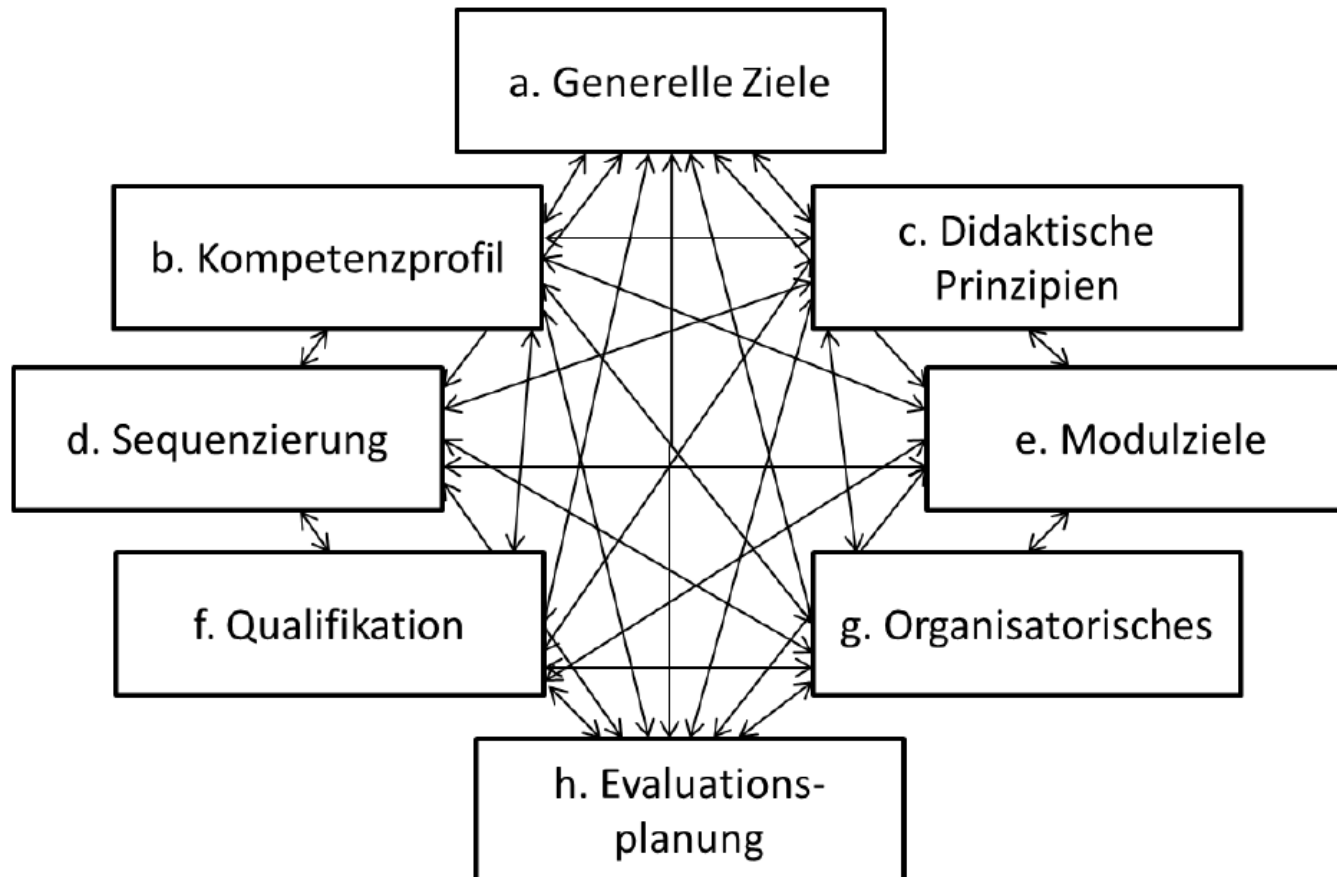


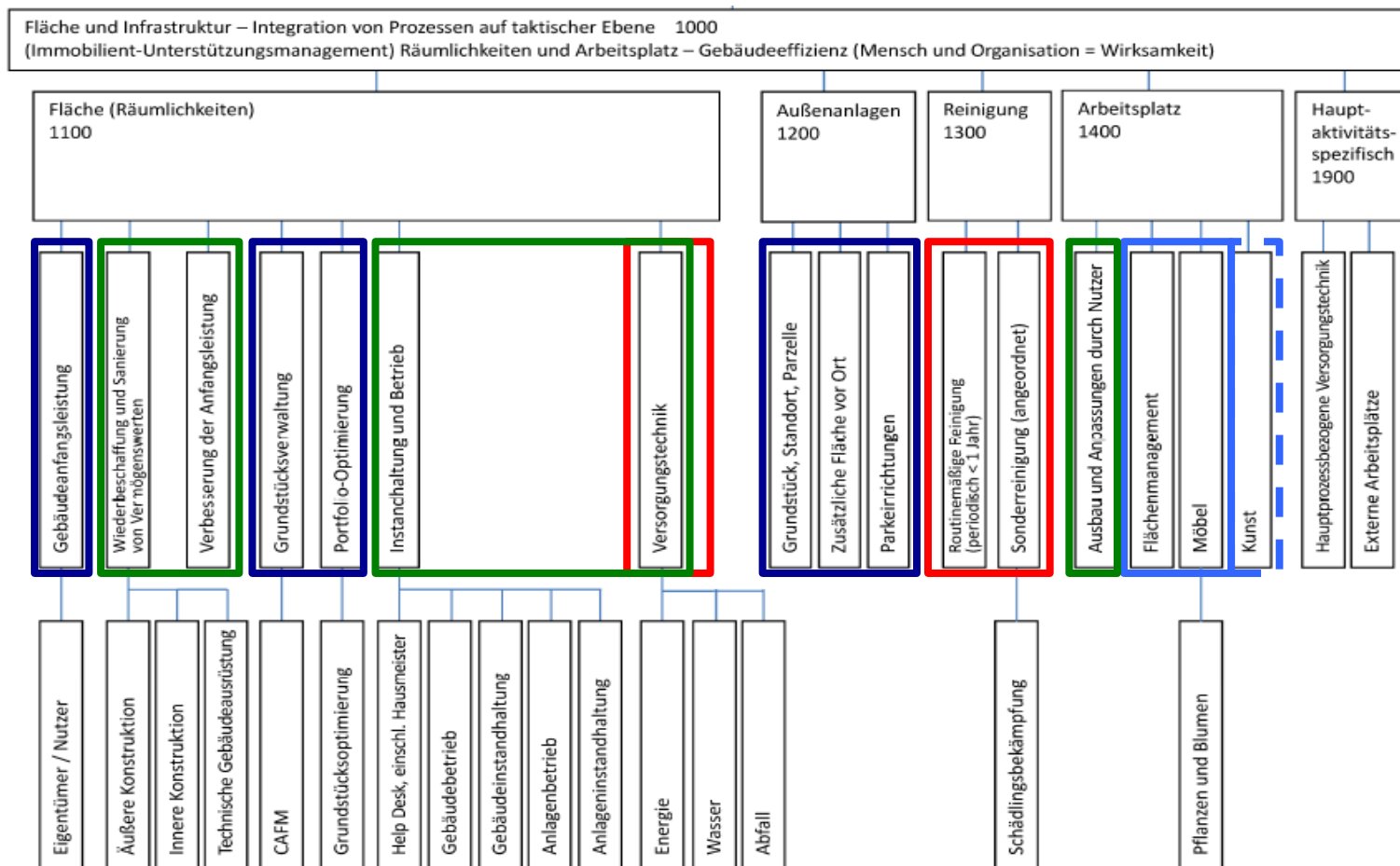
Abbildung 1: Angebotsdesign (In Anlehnung an Fröhlich Luini, E. & Thierstein Ch. (2004))

Generelle Ziele Mission Statement BSc

Wir bereiten unsere Studierenden im Bachelorstudiengang Facility Management auf anspruchsvolle **Fach- und Führungsaufgaben** im operativen und taktischen Management vor.

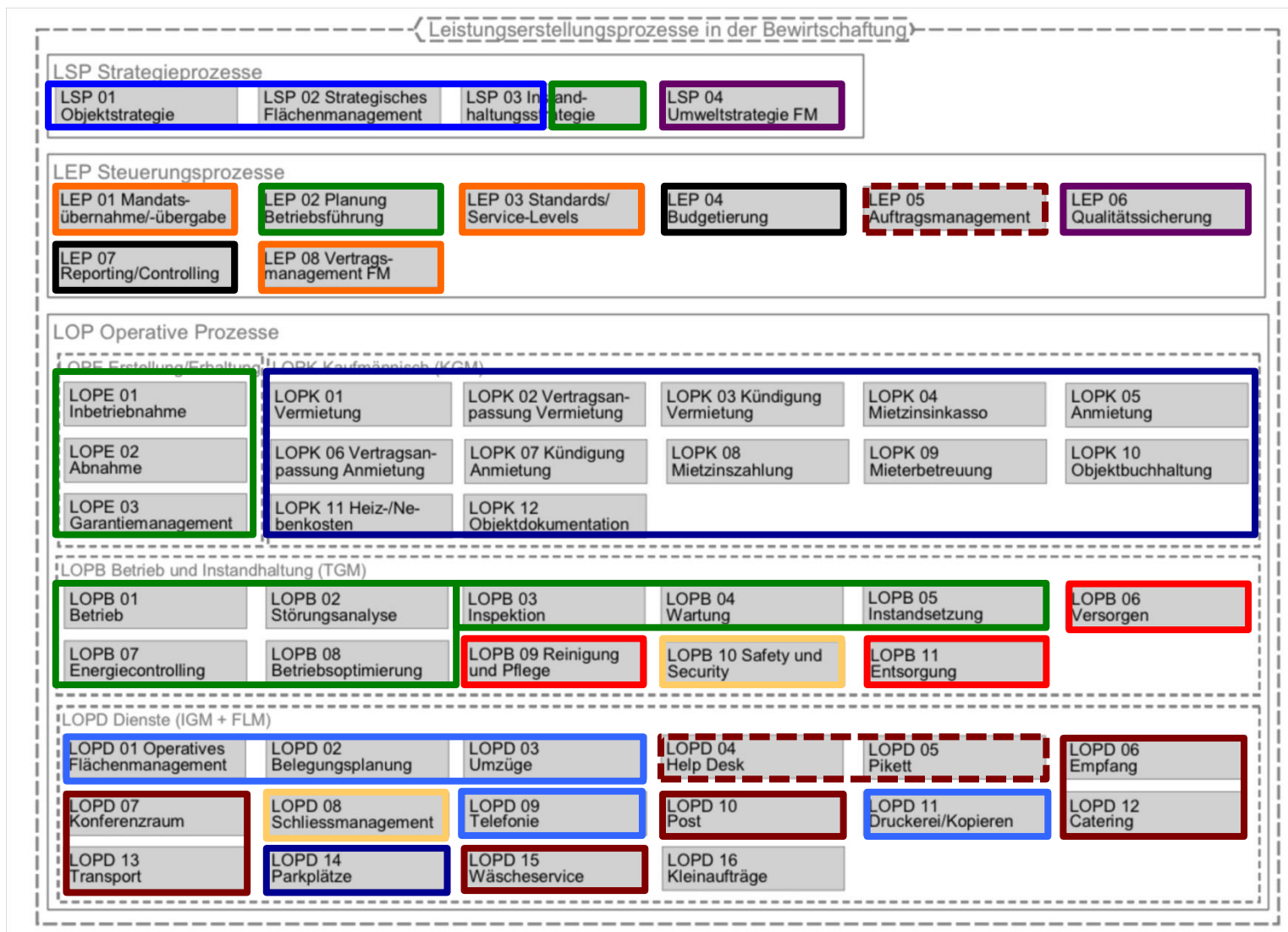
Die Absolvent/innen zeichnen sich nebst einem **breiten Fachwissen in Facility Management** und **betriebswirtschaftlichem Know-how** durch eine hohe Problemlösungskompetenz und Teamfähigkeit aus.

Generelle Ziele Curriculum im Kontext EN 15221-4



- Betrieb- und Instandhaltung von Gebäuden & Gebäudetechnik
- Reinigung
- Corporate und Public Real Estate Management
- Hospitality Services
- Security & Safety
- Workplace & Flächenmanagement
- Vertragsmanagement
- Qualitätsmanagement
- Finance

Generelle Ziele Curriculum im Kontext Prolema



- Betrieb- und Instandhaltung von Gebäuden & Gebäudetechnik
- Reinigung
- Corporate und Public Real Estate Management
- Hospitality Services
- Security & Safety
- Workplace & Flächenmanagement
- Vertragsmanagement
- Qualitätsmanagement
- Finance

Curriculum ab HS 15 (Stand 03.02.2015, Vernehmlassung)

Legende:

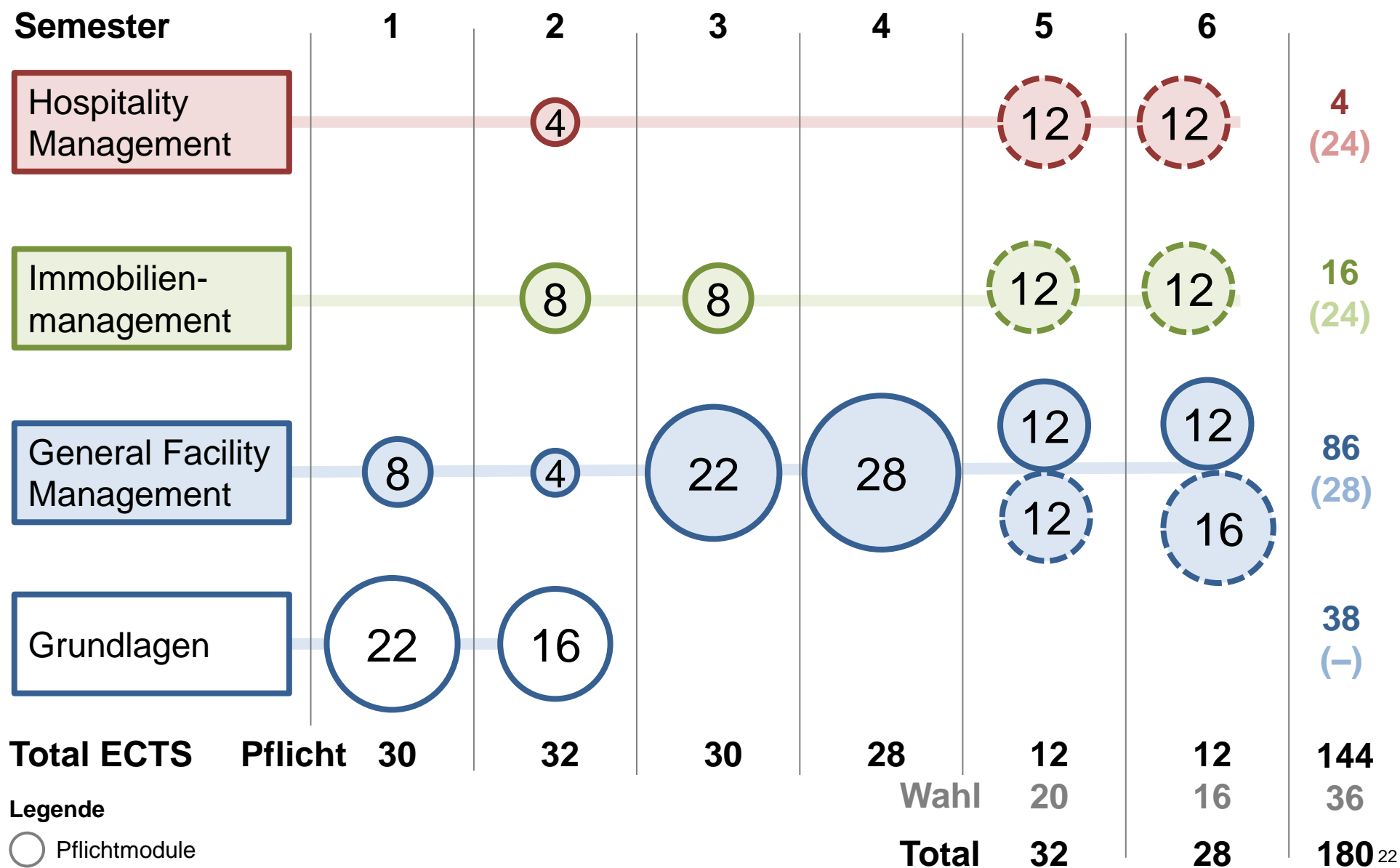
Grundlagen	Personen- bezogene Services
General Facility Management	Gebäude- bezogene Services

Vertiefungsjahr (total 60 ECTS)



- Pflichtmodule: 24 ECTS
- Wahlmodule: 36 ECTS (9 Module à 4 ECTS)
- Vertiefung: mind. 4 Module
 - Hospitality Management
 - Immobilienmanagement
 - General Facility Management

6. Semester 28 ECTS	mind. 4 Wahlmodule = 16 ECTS				Qualitäts- und Umweltmanage- mentsysteme 4	Sicherheits- management 4	Lodging operations 4	Beschaffung und Vertrags- management 4	Textilservice 4
	Bachelorarbeit 12	Facility Management - Einblicke 2/4	Führungspraxis 4	Computer Aided Facility Management (CAFM) 4	Gebäude- automation und Smart Building 4	Objekt- entwicklung 4	Raumqualität und-gestaltung 4		
5. Semester 32 ECTS	mind. 5 Wahlmodule = 20 ECTS				Service Value Management 4	Facility Management virtuell 4	Foodservice 4	Event- management 4	Hygiene- management 4
	Fallstudie Bewirtschaftung 4	Facility Management - Einblicke 2/4	Finanzen und Unternehmens- planung 4	Sprach- und Führungs- kompetenz 2 4	Workplace Management 4	Energie- management 4	Real Estate Management 4	Life Cycle Management 4	
4. Semester 28 ECTS			HR-Management und Unternehmensorganisation 6	Praktikum 22					
3. Semester 30 ECTS	Facility Management und Projektmanagement 8	Finanzen und Controlling 4	Sprach- und Führungs- kompetenz 1 4	Bewirtschaftung 8		Service- und Prozess- management 6			
2. Semester 32 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 8	Wirtschafts- wissenschaften 2 4	Führung und Ausbildung am Arbeitsplatz 4	Sprache und Kultur 2 4	Gebäude und Technik 8		Hospitality Services 4		
1. Semester 30 ECTS	Kommunikation 6	Wirtschaftswissenschaften 1 8		Sprache und Kultur 1 4	Naturwissen- schaftliche Grundlagen 4	Facility Management, Mensch und Nachhaltigkeit 8			

Übersicht ECTS



Legende

-  Pflichtmodule
-  Wahlmodule

Veränderungen im Curriculum

- Grundstudium 1. – 3. Semester:
 - Fokussierung auf Grundlagen- und General FM-Kompetenzen (⇒ Basiswissen für Praxissemester)
 - Wissensvermittlung, eher Einzelleistungsnachweise (⇒ Selektion)
- Vertiefungsstudium 5./6. Semester:
 - Individuelle fachliche Vertiefungsmöglichkeiten je nach beruflicher Vorbildung und Interessen (Wahlmodule)
 - Wissensanwendung, mehr Gruppenleistungen (jedoch immer in Kombination mit Einzelleistung ⇒ Ausbremsen von Trittbrettfahrern)
- wo möglich grössere Modulgefässe mit inhaltlicher Kongruenz
- Vermittlung der naturwissenschaftlichen Grundlagen näher an Fachthemen (Integration statt Lernen auf Vorrat im Grundstudium)
- Stärkung der Themen Recht, Informatik, Beschaffung und Vertragsmanagement, CAFM, Technisches FM, ...

Weitere Schritte / Termine

- Termine:
 - Vernehmlassung Beirat (27. Januar 2015)
 - Präsentation Praktikumsleiter/innen (FM-Day 4. Feb. 2015)
 - Genehmigung **Anhang** zur Studienordnung:
Dep.Stab Lehre > Rechtsdienst – Ressort Lehre – Rektor – FH-Rat
- Arbeitsgruppen:
 - Inhaltliche Erarbeitung der Module
 - Erstellung der Kursbeschreibungen (ca. KW 17)
- Kerngruppe:
 - Inhaltliche Steuerung der Module und Kurse
 - Zeitliche Ausgestaltung des Studienprogramms (Rahmensemesterpläne)
 - Teilzeit-Modelle
 - Umsetzungsplanung (inkl. Übergangslösungen)
 - Kommunikation (Website, Printprodukte)

Praxissemester



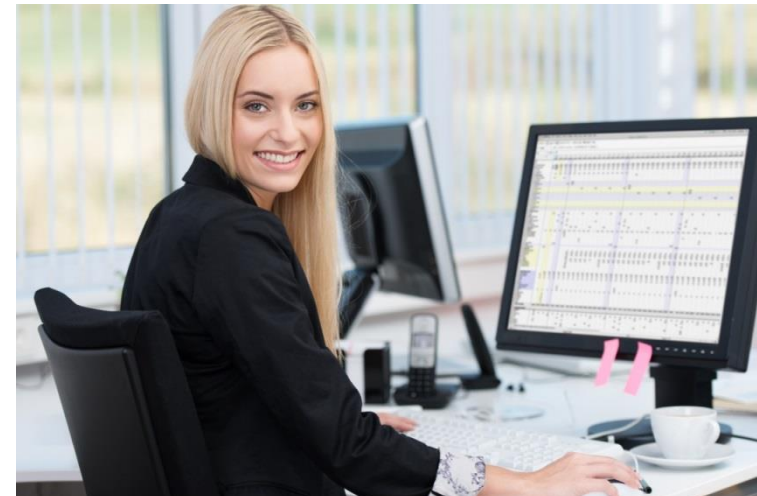
Praxissemester

- **Erste Erfahrungen mit dem Online-Praxismarkt**
- Rückblick Praxissemester FM12
- Ausblick Praxissemester FM13 (ab FS15)
- Roadmap



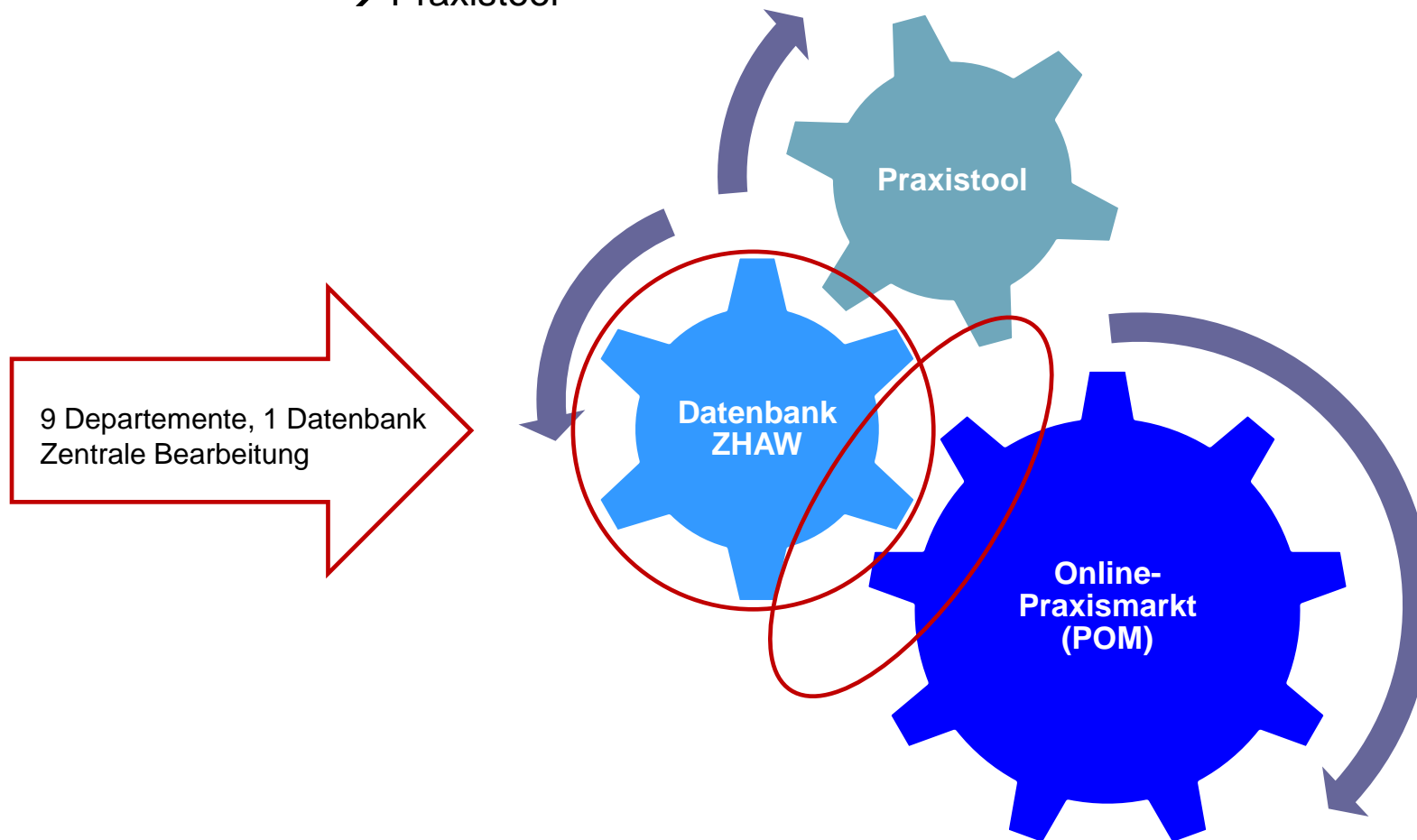
Erste Erfahrungen mit dem Online-Praxismarkt

1. Login
2. Stellenangebot erfassen und verwalten
3. Bewerbungen online erhalten und herunterladen
4. Hinweise Stellenerfassung Sommer 2015



1. Login

Datenbank → Online-Praxmarkt
→ Praxistool



1. Login

- i.d.R. fehlerlose Funktion von POM bei Firmen mit 1 Standort und 1 PL
- Fehler beim Login bei Firmen mit Doubletten im CRM-System
- Startschwierigkeiten mit Login bei Firmen mit mehreren Standorten und einer Verwaltung
- Sobald Unternehmen und POM-Verantwortliche in der Datenbank verstichwortet sind, löst das System automatisch eine Meldung mit Logindaten an POM-V. aus
- Login ist nur für 1 Person – die Mailadresse ist gleichzeitig Login und Kontaktadresse für POM-V. zur Korrespondenz mit dem IFM → ([info@...-
Mailadressen](#)) → Mailadresse ändern für Bewerbung = Login ändern

2. Stellenangebot erfassen und verwalten

Praxismarkt

Angebot erfassen/bearbeiten

Bitte füllen Sie alle Felder aus und klicken Sie auf den Button "Vorschau". Sie sehen eine Vorschau des Eintrags. Lesen Sie Ihre Angaben erneut durch und klicken Sie auf den Button "Prüfen lassen". Erst nach diesem Schritt sind Ihre Angaben gespeichert. Bei Abbruch vor "Prüfen lassen" werden Ihre Daten nicht gespeichert.

Organisation

Organisation

Keine Organisation ausgewählt.

Kontaktperson/Praktikumsleitung

Kontaktperson (POM)

E-Mail

Telefon

Praktikumsleitung (PL)

Keine Kontaktperson ausgewählt.

CV

Dies ist ein Pflichtfeld. Sie können PDF/DOC (X)/PPT(X) Dateien hochladen

Telefonische Rückfragen

- Keine tel. Rückfragen erwünscht
- Tel. Anfrage möglich
- Nur in dringendsten Fällen erwünscht

2. Stellenangebot erfassen und verwalten

- Teilweise hat das Hochladen der Dokumente mit Explorer nicht funktioniert
→ dies wurde angepasst
- Teilweise waren Abteilungen bzw. Zweigstellen der Organisationen oder PL nicht anwählbar → IFM kontaktieren, Datenbank wird korrigiert

Weiterentwicklung

- Zwischenspeichern der Eingaben muss möglich sein
- Der Betrieb sollte die eigene Ausschreibung ausdrucken können
- Mehrere Dokumente sollen hochgeladen werden können
- Anpassung des Layouts der Ausschreibung

2. Stellenangebot erfassen und verwalten

(Vorschau-Modus)

Bewerbung

Bewerbungsart

Per Briefpost

Überarbeiten

Ausschreibung ausdrucken

Prüfen lassen



Mail an Praxismarkt
(Anja Fuchs)

3. Bewerbungen online erhalten und herunterladen

- Herunterladen der Bewerbungen etwas mühsam - evtl. künftig nur ein Dokument hochladen lassen nicht zwei (Brief & CV)
- Bewerbungen kann weder bearbeitet noch kann der Eingang bestätigt werden auf der Plattform
 - *Bestätigung des Eingangs wird geprüft*
 - *Bearbeitung nicht angedacht*

4. Hinweise Stellenerfassung Sommer 2015

- Hinweis: Viele Stellenausschreibungen sind auf dem Online-Praxismarkt noch aktiv
- Erfassen der Stellenangebote sind jederzeit möglich (POM-Verantwortliche via Login)
- Anpassen der *bestehenden* Stelle möglich oder bestehendes Angebot *kopieren + bearbeiten*

- *Aktivierung* des Stellenangebots per KW 40
- Reguläre Praktikumszeit ab KW10/2016, 100%-Stellen
- Ausserordentliche Angebote für TZ jederzeit möglich, ohne Enddatum (max. 60%)
- Aufforderung für neue Stellenerfassung erfolgt im Juni 2015 durch A. Fuchs

2. aktivieren + verwalten

Rahmenbedingungen

Anzahl Praktikumsplätze für dieses Stellenangebot

Beginn frühestens ab



oder nach Vereinbarung

Anstellungspensum

Min.

Max.

Praktikumsdauer

5 Monate

6 Monate

Nach Vereinbarung

Lohn (100%) / Monat

Anforderungen an die Praktikantin, an den Praktikanten

Weitere Bemerkungen / Hinweise

Bewerbung

Bewerbungsart

Status

Angebot aktivieren?

Ja

Web-Formular für interessierte Betriebe

Startseite > Institute & Zentren > Institut für Facility Management > Studium > Bachelor-Studium > Studieninhalt > Praxissemester

Praxissemester

Das Praktikum ist ein wesentlicher Bestandteil des Bachelorstudiums in Facility Management und erfolgt in der Regel im 4. Semester des Studiengangs. Das Ziel des Praxissemesters ist es, das theoretisch erlernte Wissen und Können in der Praxis umzusetzen und den betrieblichen Verhältnissen anzupassen. Die Aufgabenschwerpunkte des Praxissemesters werden durch das Stellenprofil sowie den betrieblichen Zielsetzungen definiert.

Das Praktikum dauert mind. 5 Monate zu 100% und findet i.d.R. in der Zeitspanne zwischen der Kalenderwoche 10 - 36 (März – August) statt, also während des 4. Semesters des Studiengangs BSc in FM. Der Zeitraum erlaubt es, dass die Studierenden das Praktikum auf 6 Monate ausdehnen können. Wir empfehlen einen Richtlohn von CHF 2'300 / Monat.

Folgende Voraussetzungen bestehen um ein Praktikum anbieten zu können:

- Das Praktikum ist im Fachgebiet FM angesiedelt und es sind genügend Aufgaben für einen Praktikanten/eine Praktikantin vorhanden.
- Die vorgesetzte Person hat einen Hochschulabschluss, Praxiserfahrung im FM und mind. 4 Jahre Führungserfahrung.

Die Erhebung der Praktikumsplätze findet jeweils während den Sommermonaten statt und erfolgt mittels Online-Praxismarkt. Ab Kalenderwoche 44 bewerben sich die Studierenden für das Praktikum mit Start ab Kalenderwoche 10. Idealerweise sind Stellenangebote bis Kalenderwoche 42 im Online-Praxismarkt zur Prüfung einzureichen. Teilzeitstellen können während des ganzen Jahres erfasst und ausgeschrieben werden.

Unser Unternehmen ist interessiert, eine Praktikumsstelle anzubieten.

Organisation

Organisationsname*

Abteilung

Adresse*

PLZ*

Kontakt



Anja Fuchs
Reidbach
8820 Wädenswil
+41 58 934 58 37
E-Mail

Downloads

- Leitfaden Praxissemester (Deutsch)
- Leitfaden Praxissemester (Englisch)
- Informationen zum Ablauf des Praxissemesters
- Praxissemester

- Über uns
- ▼ Studium
 - ▼ Bachelor-Studium
 - Aus dem Studiumsalltag
 - ▼ Studieninhalt
 - Module
 - Vertiefung Hospitality Management
 - Vertiefung Immobilienmanagement
 - Praxissemester
 - Projekt- und Bachelorarbeiten
 - Aufnahmebedingungen
 - Anmeldung
 - Infos und Beratung
 - eLearning
 - Master-Studium
 - Infos zum Studium
 - A-Z Student Guide
- Weiterbildung
- Forschung
- Beratung
- Publikationen
- Veranstaltungen
- Beruf und Branche FM
- News

<http://ifm.zhaw.ch/de/science/institute-zentren/ifm/studium/bachelor-fm/studieninhalt/praxissemester.html>

Webseite

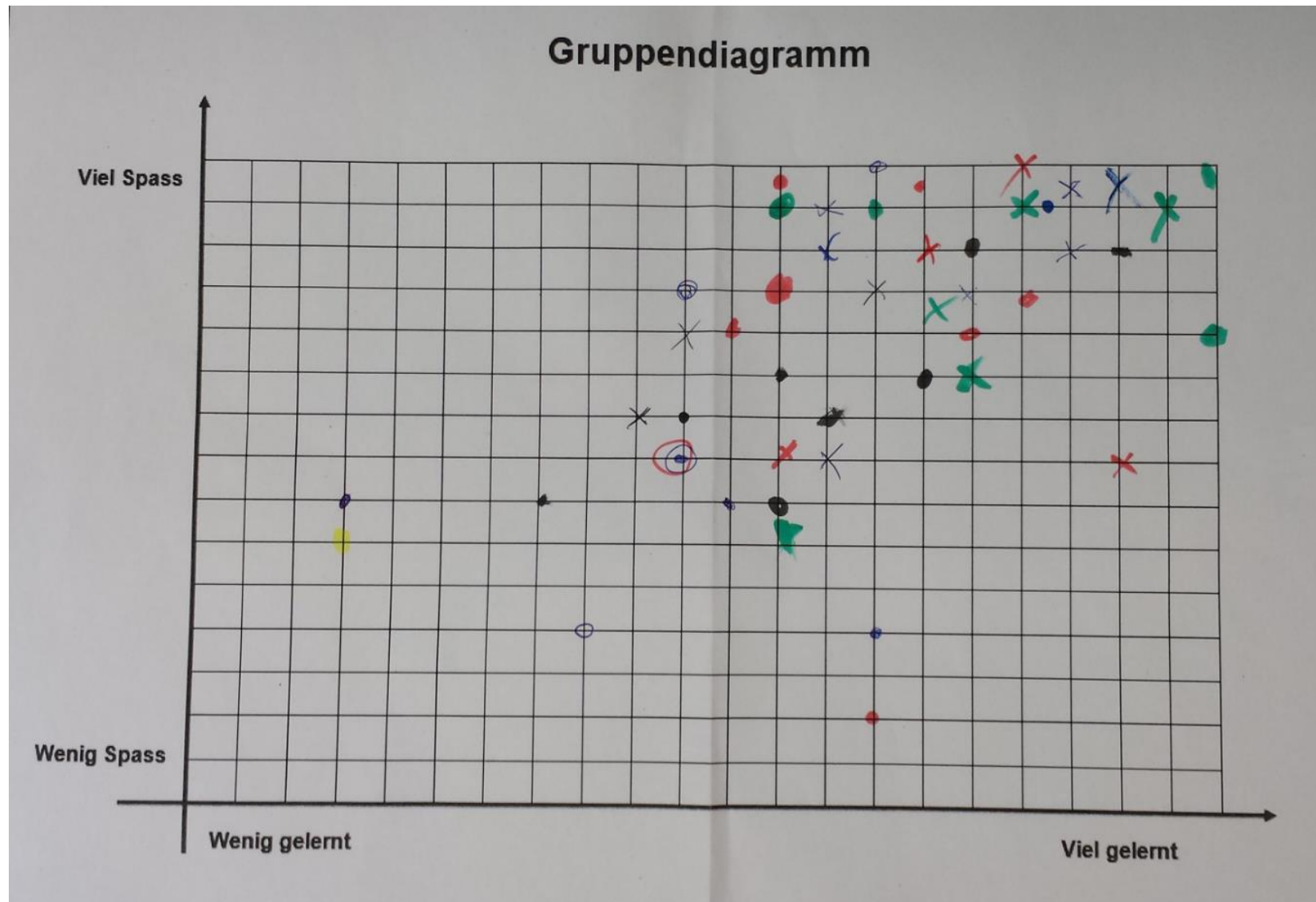
Rückblick Praxissemester FM12 (FS14)

FM12				
Praktikumsschwerpunkte		HM	HM / IM	IM
Total Praktikum	55	16	17	22
South Africa	(1)		x	
Liechtenstein	(2)			x
* 3 Praktikas im Ausland				
HM	(=) Schwerpunkt Hospitality Management			
IM	(=) Schwerpunkt Immobilien Management			
HM / IM	(=) kombiniertes Praktikum aus HM und IM			

Blitzlicht FM12

Rückmeldung FM12

Rückblick Praxissemester FM12 (FS14)



Rückblick Praxissemester FM12 (FS14)

Gut gerüstet

Mangelnde Kenntnisse

- Excel und weitere IT-Programme: eigenes Engagement gefragt
- Normen / Richtlinien (SIA / ProLeMo): Nutzen vorab nicht erkannt
- *Vertiefte* Fachkenntnisse müssen selber aktiv erworben werden

Interesse nach dem Praktikum

- Umbau / Neubau: Bauphasen von einer Fachperson aus der Praxis
- Baukostenrechnung / Baukostenabrechnung
- Mietvertrag / Mieterrecht / Kostenabrechnungen usw.

Ausblick Praxissemester FM13 (FS15)

FM13				
Praktikumsschwerpunkte		HM	HM / IM	IM
Total Studierende Praxissemester FS15	76	21	25	24
noch keine Stellenzusage	6			
München (D)	1		x	
Surabaya (Indoensia)	1			x
HM	(=) Schwerpunkt Hospitality Management			
IM	(=) Schwerpunkt Immobilien Management			
HM / IM	(=) kombiniertes Praktikum aus HM und IM			

Verteilung der CH-Praktika pro Kanton: 1 AG, 2 BE, 1 BL, 2 BS, 1 GE, 3 LU, 3 SG, 1 TI, 56 ZH

Ausblick Praxissemester **FM13** (FS15)

KW 8/9	16.-27. Febr. 2015	Blockwochen zum Thema BWL, Konfliktmanagement, Mini-Refresher-Kurs Excel, Outlook usw.
KW 10	Mo, 2. März 2015	Praktikumsbeginn individuell → Einsatzplan und Zielsetzung bis Ende März eingeben
ca. KW 14		Zuteilung der Betreuungsperson ZHAW
April / Mai		Besuch der Betreuungsperson ZHAW vor Ort (individueller Termin)
KW 37	7.-11. Sept. 2015	Blockwoche zum Thema Konfliktmanagement und Recht Praktikumsbericht & Arbeitszeugnis abgeben

Stellenerhebung Praxissemester **FM14** (FS16)

Juni - Ende Sept. 2015	Stellenerhebung für Klasse FM14 (ca. 90 Studierende)
KW44, ab 26.10.2015	Bewerbung der Studierenden FM14
Ab KW 10, 7. März 2016	Praktikumsbeginn, Individuell FM14
KW 37, 12. Sept. 2016	Projektwochen bzw. Beginn Herbstsemester FM14
Do, 4. Juni 2015	Grillabend Praktikumsleiterinnen und -leiter, Einladung folgt
Voraussichtlich 10.2.2016	Praktikumsleitertagung/ FM-Day

Praxissemester

Kontakt Daten

Anja Fuchs-Barbana

Tel. Direkt: +41 58 934 58 37 / anja.fuchs@zhaw.ch

- Betriebsveränderungen, welche das Praktikum tangieren
- Problematische Situation im Praktikum/Praktikant
- Rücksprache aller Art

Praktikum «Arbeitswelterfahrung» – Leitziele

- ☑ Erste Erfahrung in der Arbeitswelt
- ☑ Voraussetzung für Studierende mit gymnasialer Matura
- ☑ Vorbereitung auf die Fachhochschul-Ausbildung
- ☑ Abklärung der persönlichen Berufseignung
- ☑ Möglichkeit, erste Kontakte im Berufsfeld zu knüpfen
- ☑ Aneignung praktischer FM-Grundfertigkeiten
- ☑ Betrieb / FM bewusst wahrnehmen/erfassen

Kurstage «Arbeitswelterfahrung» 2014/15

- 8 Teilnehmende
- 5 Kurstage jeweils von 9.00 - 16.45 Uhr
 - Mittwoch, 19. Nov. 2014
 - Mittwoch, 4. Feb. 2015
 - Mittwoch, 11. März 2015
 - Mittwoch, 1. April 2015
 - Mittwoch, 13. Mai 2015
- Programm
 - erstes Kennenlernen
 - Theoretische Inputs
 - Exkursionen

Praxissemester / Arbeitswelterfahrung

